Zeitschrift: Adelbodmer Hiimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 75 (2014)

Artikel: Veränderungen in der Hotellerie : die Vergangenheit ist die Zukunft
Autor: Pfenninger, Urs
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1062728

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Veränderungen in der Hotellerie – die Vergangenheit ist die Zukunft

Seit Jahren geht die soziale Schere in praktisch allen westlichen Gesellschaften auseinander. Die Zahl der Vermögenden nimmt ebenso zu wie diejenige der Wenig-Verdienenden. Stark unter Druck ist die traditionelle Mittelklasse. Diese Entwicklung bleibt nicht ohne Auswirkungen auf den Tourismus. Auf der Piste beobachten wir ausgabefreudige Gäste in teuersten Skianzügen neben Paaren und Familien, die sich mit Mühe vielleicht zwei Skitage pro Saison absparen. Die breite Masse fehlt zunehmend. Ein ähnliches Bild zeigt sich in der Beherbergung. Gehaltene oder trotz durchzogenem Wetter und Stürmen sogar gesteigerte Logiernächte in der Luxushotellerie und im Preiswert-Segment stehen im Gegensatz zu Einbrüchen oder knappem Halten bei den Übernachtungszahlen der traditionellen Zwei- und Dreisternebetriebe.

Welche Schlüsse sind für Adelboden zu ziehen? Es braucht dringend eine Abrundung des Beherbergungsangebots gegen oben als auch unten. Ob Alpenbad oder Familienhotel mit Bäderanlage – wesentlich ist ein 5-Sternebetrieb am Standort Nevada. Bessere Auslastung und höhere Wertschöpfung sind die Folge, ausserdem werden neue Gästegruppen angesprochen. Gästegruppen, die es in Adelboden bekanntlich während sehr langer Zeit gab. Dass ein familienfreundlicher Betrieb ein Luxushotel nicht ausschliesst, zeigt sich übrigens eindrücklich mit dem Lenkerhof ennet dem Hahnenmoos. Vorwärts gehen muss es auch im Preiswert-Segment: ob dabei eine klassische Jugendherberge oder ein ähnliches Konzept realisiert wird, ist zweitrangig. Keinesfalls hoffnungslos ist die Lage der Mitteklassehotellerie. Klare und unverwechselbare Positionierung ist oberstes Gebot. Und durch geeignete Kooperationslösungen lassen sich die Kosten senken, die Effizienz steigern und damit wieder Mittel für Investitionen freispielen.

Urs Pfenninger, Resortmanager / Tourismusdirektor Adelboden Tourismus.